Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren bei dem Finanzmarktteilnehmer

Finanzmarktteilnehmer:	Rothschild & Co Vermögensverwaltung GmbH, 391200QKSQY2J3UWCX24

1. Zusammenfassung

Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren von Rothschild & Co Vermögensverwaltung GmbH (nachfolgend Rothschild & Co).

Rothschild & Co berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI) im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung.

Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023.

Es ist das langfristige Ziel der Rothschild & Co Gruppe ihren Einfluss und ihr Know-How zu nutzen, um den Übergang in der Weltwirtschaft zur Nachhaltigkeit zu unterstützen.

Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Pfeiler der Unternehmensstrategie der Rothschild & Co Gruppe und als solcher ein grundlegender Bestandteil in der Umsetzung des Geschäftsmodells.

Ziel der Wertpapierauswahl ist es, in solche Wertpapiere zu investieren, die eine überdurchschnittliche risikoadjustierte Renditeerwartung aufweisen. Unsere Analysten berücksichtigen Nachhaltigkeitsrisiken und weitere ESG-Bewertungsfaktoren als integrale Bestandteile bei der Bewertung der investierten Unternehmen und Staaten. Im Rahmen der Risikoanalyse misst und managt Rothschild & Co die beschriebenen Nachhaltigkeitsrisken, indem diese in die Entscheidungsprozesse integriert werden.

Rothschild & Co berücksichtigt für die Frage, ob ein Unternehmen im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung als nachhaltig eingestuft werden kann, auch die wesentlichen negativen Auswirkungen ihrer Anlageentscheidungen. Hierfür werden ausgewählte PAI-Indikatoren bei der Bewertung und Auswahl von Unternehmen miteinbezogen. Entscheidend ist dabei, dass das Unternehmen nicht signifikant ökologischen und/oder sozialen Zielen schadet (DNSH). Hierfür werden mittels der PAI-Indikatoren die Klima- und Umweltleistung und soziale Aspekte von Unternehmen gemessen und bewertet. Damit die DNSH-Kriterien erfüllt sind, verlangt Rothschild & Co von einem Unternehmen die Berichterstattung über die in der Offenlegungsverordnung (SFDR) beschriebenen und von Rothschild & Co ausgewählten PAIs. Dabei nutzt Rothschild & Co aktuell aus der Gruppe der "Treibhausgasintensität" die folgenden PAIs:

• die Menge der erzeugten Treibhausgasemissionen

• die Co2-Bilanz

• das Engagement im Sektor der fossilen Brennstoffe

• den Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung nicht erneuerbarer Energie und

• die Höhe des Energieverbrauchs pro Sektor mit hoher Klimarelevanz.

Aus der Gruppe "Soziales und Beschäftigung" nutzt Rothschild & Co die PAIs

• Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die Leitsätze der OECD

• die Geschlechtervielfalt in den Leitungsgremien sowie

• die Beteiligung an kontroversen Waffen.

Rothschild & Co bewertet das DNSH-Prinzip als bedeutsam und entwickelt dessen vertiefende Anwendung kontinuierlich weiter um negative Nachhaltigkeitsauswirkungen weiter zu mindern.

Im Rahmen der aktuellen – Datenstand Juni 2024 – Überarbeitung des ESG-Approachs (ESG Approach: https://www.rothschildandco.com/en/legal-information) werden wir die Anzahl der PAIs, die wir berücksichtigen, in Anlehnung an Tabelle 1: Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, gem. DELEGIERTE VERORDNUNG (EU) 2022/1288 DER KOMMISSION vom 6. April 2022 erhöhen und Maßnahmen im Portfoliokontext einleiten.

Die ergriffenen und geplanten Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum haben wir im weiteren Verlauf dieses Dokumentes dargestellt.

Die Informationen zu den einzelnen PAI-Kriterien werden im Wesentlichen von MSCI ESG Research LLC zur Verfügung gestellt.

2. Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die Rothschild & Co Gruppe hat eine Governance in Sachen Nachhaltigkeit entwickelt, die auf einem integrativen System beruht, das die gezielte Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie der Gruppe auf allen Ebenen des Geschäftsmodells ermöglicht. Details sind im "Sustainability Report 2023" (https://www.rothschildandco.com/en/corporate-sustainability) verfügbar. Rothschild & Co ist in die Entscheidungen und Prozesse integriert.

Die Anwendung der PAI-Indikatoren unter Beachtung der Gesamtportfoliosteuerung obliegt dem Portfoliomanagement. Die Überwachung über die Einhaltung erfolgt über das Investment Controlling.

Die Feststellung, Messung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurde am 18. Oktober 2022 durch das Investment Committee der Rothschild & Co Bank AG (Zürich; Rotschild & Co ist stimmrechtsberechtigtes Mitglied im Investment Committee und hat den ESG Approach der Rotschild & Co Bank AG (Zürich) übernommen) beschlossen und anschliessend veröffentlicht.

Das Prinzip der Vermeidung erheblicher Schäden (Do No Significant Harm (DNSH)) muss erfüllt sein, damit ein Unternehmen als nachhaltig eingestuft werden kann. Dabei ist essenziell, dass das Unternehmen keinen wesentlichen Schaden für ökologische und/oder soziale Ziele verursacht.

In den technischen Regulierungsstandards (DelVO 2022/1288, (RTS)) zur Ergänzung der VO 2019/1288 (SFDR) beschreibt die EU eine Reihe von 64 Indikatoren, die PAI, zur Bewertung der Nachhaltigkeitsleistung oder nachteiliger Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Die PAI-Indikatoren sind Kennzahlen, die Auswirkungen auf Klima- und Umweltleistung, aber auch soziale Aspekte messen.

Für die Erfüllung der DNSH-Kriterien verlangt die Rothschild & Co Gruppe und damit auch Rothschild & Co von Unternehmen eine Berichterstattung zu den in der nachstehenden Tabelle aufgeführten ausgewählten PAI-Indikatoren.

Tabelle: Die wichtigsten von Rothschild & Co geprüften PAI-Indikatoren

Treibhausgasintensität

1. Menge der erzeugten Treibhausgasemissionen (THG)
2. CO2-Bilanz
3. Engagement im Sektor der fossilen Brennstoffe
4. Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung nicht erneuerbarer Energie
5. Höhe des Energieverbrauchs pro Sektor mit hoher Klimarelevanz

Soziales und Beschäftigung

10. Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die Leitsätze der OECD

13. Geschlechtervielfalt in den Leitungsgremien

14. Beteiligung an kontroversen Waffen

Bzgl. "Weitere PAI-Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren" und unter Beachtung unseres ESG Approach von Rothschild & Co reporten wir im Rahmen dieser Veröffentlichung zusätzlich:

Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren

- 4. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen

Zusätzliche Indikatoren für die Bereiche Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung

- 9. Fehlende Menschenrechtspolitik
- 15. Fehlende Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Die Kriterien zur Auswahl der zusätzlichen Indikatoren leiten sich aus dem ESG Approach ab.

Nr	Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen		Messgröße	Auswirkungen [2023]	Auswirkungen [2022]	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird							
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN							
1	Treibhausgas-emissionen	THG-Emissionen	Scope-1-Treibhaus-gasemissionen (in Tonnen CO_2) % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 97,79% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 71,53%	102.845,84	95.872,00		Rothschild & Co strebte und strebt auch weiterhin an, im Zeitablauf den Anteil an Investitionen in Unternehmen mit hohem Ausstoß von Kohlenwasserstoffen zu reduzieren. In unserem ESG Approach ist dies sowohl in den Ausschlusskriterien als auch in den Positivkriterien auf Basis der SFDR verankert. Die Berichterstattung der investierten Unternehmen bzgl. der wesentlichen PAI ist ein möglicher Aspekt damit ein Investment als nachhaltig im Sinne der SFDR eingestuft werden kann. Im Rahmen der aktuellen Überarbeitung des ESG-Approachs werden wir die Anzahl der PAIs, die wir berücksichtigen, erhöhen und Maßnahmen im Portfoliokontext einleiten.

						Ein konkretes Reduktionsziel für Treibhausgasemissionen ist bisher nicht festgelegt. Im Peergroup Vergleich ist das "carbon risk" deutlich geringer (Quelle: MSCI ESG Research LLC auf Basis der Lipper Peergroup "Equity Global". Gemessen als T CO2/ Mio. Umsatz der investierten Unternehmen unter Beachtung der Gewichtung relativ zu allen Investments).
	THG-Emissionen	Scope-2-Treibhaus-gasemissionen (in Tonnen CO_2) % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 97,79% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 71,53%	30.666,73	18.209,00		siehe Maßnahmen zu Nr. 1 Treibhausgasemissionen
	THG-Emissionen	Scope-3-Treibhaus-gasemissionen (in Tonnen CO_2) % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 97,79% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 71,53%	802.174,16	688.170,00		siehe Maßnahmen zu Nr. 1 Treibhausgasemissionen
	THG-Emissionen	THG-Emissionen insgesamt (in Tonnen CO_2) % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 97,79% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 71,53%	935.686,73	786.744,00		siehe Maßnahmen zu Nr. 1 Treibhausgasemissionen

2	Treibhausgas-emissionen	CO_2-Fußabdruck	CO2-Fußabdruck (Tonnen CO_2-Emissionen pro investiertem EUR Mio.) % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 97,79% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 71,53%	137,20	264,89	siehe Maßnahmen zu Nr. 1 Treibhausgasemissionen
3	Treibhausgas-emissionen	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Tonnen CO_2-Emissionen pro Million EUR Umsatz) % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 97,79% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 75,26%	466,10	211,69	siehe Maßnahmen zu Nr. 1 Treibhausgasemissionen
4	Treibhausgas-emissionen	Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 97,79% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 75,24%	8,61%	7,18%	siehe Maßnahmen zu Nr. 1 Treibhausgasemissionen
5	Treibhausgas-emissionen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 97,79% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 72,37%	58,01%	45,03%	siehe Maßnahmen zu Nr. 1 Treibhausgasemissionen

6	Treibhausgas-emissionen	Intensität des Energieverbrauchs Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 97,79% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 0,10%	0,58	0,00	siehe Maßnahmen zu Nr. 1 Treibhausgasemissionen
		Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 97,79% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 0,39%	7,98	1,15	siehe Maßnahmen zu Nr. 1 Treibhausgasemissionen
		Herstellung	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 97,79% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 7,24%	0,19	0,31	siehe Maßnahmen zu Nr. 1 Treibhausgasemissionen
		Versorgung mit Elektrizität, Gas, Dampf und Klimaanlagen	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 97,79% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 2,88%	2,33	1,05	siehe Maßnahmen zu Nr. 1 Treibhausgasemissionen

	Wasserversorgung; Abwasserentsorgung; Abfallentsorgung und -beseitigung	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 97,79% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 2,70%	2,70	0,79	siehe Maßnahmen zu Nr. 1 Treibhausgasemissionen
	Bauwesen	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 97,79% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 2,21%	0,17	0,18	siehe Maßnahmen zu Nr. 1 Treibhausgasemissionen
	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Krafträdern	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 97,79% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 1,05%	0,09	0,04	siehe Maßnahmen zu Nr. 1 Treibhausgasemissionen
	Transport und Lagerung	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 97,79% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 0,39%	7,98	1,72	siehe Maßnahmen zu Nr. 1 Treibhausgasemissionen

		Aktivitäten im Immobilienbereich	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 97,79% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 2,25%	0,26	0,36	siehe Maßnahmen zu Nr. 1 Treibhausgasemissionen
7	Biodiversität	Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 97,79% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 76,92%	11,56%	0,15%	Es wurden keine Maßnahmen ergriffen. Im Rahmen der aktuellen Überarbeitung des ESG-Approachs werden wir die Anzahl der PAIs, die wir berücksichtigen, erhöhen und Maßnahmen im Portfoliokontext einleiten.
8	Wasser	Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 97,79% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 0,25%	0,05	0,00	Es wurden keine Maßnahmen ergriffen. Zur Verbesserung der ESG Eigenschaften unserer Investments nutzen wir bei den Ausschlusskriterien und den SFDR-Kriterien das MSCI ESG Rating. In diesem Zusammenhang ist bei Umwelt ("E") das Thema "Water Stress" ein Key Issue. Die Gewichtung für die Ermittlung des ESG Ratings ist abhängig von der Unternehmenstätigkeit (Quelle: https://www.msci.com/our-solutions/esg-investing/esg-ratings/esg-ratings-key-issue-framework).

							Mit der schrittweisen Verbesserung der von den Emittenten gemeldeten Daten wird Rothschild & Co die PAI weiterhin schrittweise in ihre Politik des verantwortungsvollen Investierens integrieren.
9	Abfall	Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 97,79% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 67,61%	0,22	0,13		Es wurden keine Maßnahmen ergriffen. Im Rahmen der aktuellen Überarbeitung des ESG-Approachs werden wir die Anzahl der PAIs, die wir berücksichtigen, erhöhen und Maßnahmen im Portfoliokontext einleiten.
INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG							
10	Soziales und Beschäftigung	Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 97,79% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 75,28%	0,01%	0,01%		Es erfolgt ein Ausschluss von Unternehmen, die gegen eines oder mehrere der Prinzipien des UN Global Compact verstoßen.

11	Soziales und Beschäftigung	Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 97,79% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 75,24%	0,02%	25,67%		Es wurden keine Maßnahmen ergriffen. Im Rahmen der aktuellen Überarbeitung des ESG-Approachs werden wir die Anzahl der PAIs, die wir berücksichtigen, erhöhen und Maßnahmen im Portfoliokontext einleiten.
12	Soziales und Beschäftigung	Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 97,79% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 63,56%	12,16%	2,39%		Es wurden keine Maßnahmen ergriffen. Im Rahmen der aktuellen Überarbeitung des ESG-Approachs werden wir die Anzahl der PAIs, die wir berücksichtigen, erhöhen und Maßnahmen im Portfoliokontext einleiten.
13	Soziales und Beschäftigung	Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 97,79% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 73,15%	39,57%	39,82%		Die Berichterstattung der investierten Unternehmen bzgl. der wesentlichen PAI ist ein möglicher Aspekt damit ein Investment als nachhaltig im Sinne der SFDR eingestuft werden kann. Weitere Details sind im ESG Approach: "4. Integration von ESG – Kriterien in Wertpapierauswahl, Portfoliokonstruktion und Anlageberatung" nachlesbar.

14	Soziales und Beschäftigung	Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 97,79% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 75,26%	0,02%	0,00%	Es erfolgt der Ausschluss von Unternehmen, die unter die folgende Definition fallen. In Anlehnung an SFDR definieren wir kontroverse Waffen als Landminen, Streumunition, chemische oder biologische Waffen. Eine geschäftliche Verbindung umfasst Eigentum, Herstellung und/oder Vertrieb. Dies betrifft das Jahr 2023 und auch die Zukunft.
			Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen			
15	Umwelt	THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird (Tonnen CO_2-Emissionen pro Million EUR des BIP) % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 21,07% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 7,57%	15,36	147,29	Die Ratifizierung des "Paris Agreement" war und ist für uns eine Bedingung für eine Investition.
16	Soziales	Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird) % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 21,07% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 7,96%	absolut: 7 relativ: 6,19%	0 n.v.	Im Rahmen der Analyse verwenden wir den Freedom House Index und den GINI Index für Gleichstellung. Im Rahmen der Analyse verwenden wir den Freedom House Index und den GINI Index für Gleichstellung.

Indikatoren für Investitionen in Immobilien						
17	Fossile Brennstoffe	Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 0,00% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 0,00%	n.v.	n.v.	Es wurden keine Maßnahmen ergriffen und es sind aktuell für den nächsten Bezugszeitraum keine Maßnahmen geplant.
18	Energieeffizienz	Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 0,00% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 0,00%	n.v.	n.v.	Es wurden keine Maßnahmen ergriffen und es sind aktuell für den nächsten Bezugszeitraum keine Maßnahmen geplant.

3. Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren

Nr	Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen		Messgröße	Auswirkungen [2023]	Auswirkungen [2022]	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird							
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN							
4	Emissionen	Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO_2-Emissionen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO_2-Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 97,79% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 75,06%	71,63%	13,20%		Sowohl bei den Ausschlusskriterien (ESG Approach Kapitel 2: Leitlinien für Ausschlüsse) als auch bei den Positivmerkmalen im Sinne der SFDR (ESG Approach Kapitel 3: Die Definition der Bank für nachhaltige Investitionen und Investitionen, die auf andere ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet sind) werden entspreche Parameter bei der Auswahl der Investments berücksichtigt.

Zusätzliche Indikatoren für die Bereiche Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Nr	Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen		Messgröße	Auswirkungen [2023]	Auswirkungen [2022]	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird							
INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG							
9	Menschenrechte	Fehlen einer Menschenrechtspolitik	Anteil der Investitionen in Unternehmen ohne Menschenrechtspolitik % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 97,79% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 75,24%	4,31%	7,58%		Es erfolgt ein Ausschluss von Unternehmen, die gegen eines oder mehrere der Prinzipien des UN Global Compact verstoßen.

15	Bekämpfung von Korruption und Bestechung	Fehlende Maßnahmen zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine mit dem Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption konforme Politik zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung verfolgen % zu berücksichtigende Investitionen der gesamten Kapitalanlage: 97,79% % Investitionen mit erfassten Daten der gesamten Kapitalanlage: 75,24%	0,10%	n.v.	Es erfolgt ein Ausschluss von Unternehmen, die gegen eines oder mehrere der Prinzipien des UN Global Compact verstoßen. Im Rahmen der Erstellung des MSCI ESG Ratings durch MSCI ESG Research LLC fließt dieser Aspekt mit in die Bewertung des Ratings mit ein. Die Gewichtung dieses Faktors ist unternehmensspezifisch.

4. Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Rothschild & Co hat sich nach besten Kräften bemüht, die notwendigen Daten für die Berechnung der Auswirkungen zu beschaffen. Der Abdeckungsgrad durch Daten ist für mehrere der PAI-Indikatoren jedoch noch gering. Das schmälert die Aussagekraft der Daten. Eine umfangreichere Datenbasis erwarten wir für das Jahr 2024. Rothschild & Co übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der verwendeten ESG-Daten. Des Weiteren übernimmt Rothschild & Co keine Garantie hinsichtlich der Richtigkeit von Beurteilungen durch externe Datenanbieter.

Die Informationen zu den einzelnen PAI-Indikatoren werden Rotschild & Co von MSCI ESG Research LLC zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus verwendet Rothschild & Co den von MSCI ESG Research LLC entwickelten OECD Alignment Indikator, um zu beurteilen, ob ein Unternehmen gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstößt.

Rothschild & Co hat eine strukturierte Scoring-Methode eingeführt, die bei der Einstufung der ESG-Merkmale von Drittfonds unterstützt. Bei dem Scoring Ansatz wird die Berücksichtigung der PAI-Indikatoren in der Anlagestrategie des Asset Managers als einer von mehreren ESG-Faktoren bewertet.

Im Rahmen der Portfoliosteuerung hat Rothschild & Co die ESG-Kennzahlen (inkl. der PAI) nach der Wichtigkeit und Zielerreichungspriorität priorisiert. Details sind im ESG-Approach unter "4.2. Portfoliokonstruktion und Beratung" auf der Homepage nachlesbar.

Die Anforderungen und die regulatorischen Vorgaben befinden sich aktuell in einem Prozess der kontinuierlichen Weiterentwicklung. In der Zukunft wird Rothschild & Co das aktuelle Vorgehen kontinuierlich weiterentwickeln, wobei sie dabei maßgeblich auf den Umfang der entsprechenden Daten und deren Qualität angewiesen ist. Rothschild & Co ist kontinuierlich dabei, die Datenlage genau zu überprüfen und zu bewerten. Dabei nutzt Rothschild & Co auch das Know-How der Rothschild & Co Gruppe.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass Rothschild & Co im Rahmen der Vermögensverwaltung Anlageentscheidungen stets im besten Interesse ihrer Kunden trifft, was bedeutet, dass PAI-Indikatoren als zusätzliche Parameter neben anderen entscheidungsrelevanten Kriterien beachtet werden, was insbesondere heißt, dass PAI-Indikatoren nicht zwangsläufig in jedem Fall ein höheres Gewicht zukommt als anderen entscheidungsrelevanten Faktoren.

5. Mitwirkungspolitik

Als aktiver Investor ist die Rothschild & Co Gruppe bestrebt, die Unternehmen, in die sie investiert, dazu zu ermutigen, ihr ESG-Risikomanagement zu verbessern, mehr Informationen zu veröffentlichen und nachhaltigere Geschäftspraktiken zu entwickeln. Dies kann erreicht werden, indem die Gesellschaften der Rothschild & Co Gruppe ihre Stimmrechte bei Unternehmen ausüben, mit den Unternehmen in Kontakt treten und ESG-Praktiken entweder individuell oder in Zusammenarbeit mit anderen Investoren erörtern und bewerben (Engagement im engen Sinne).

Rothschild & Co berät bei ausgewählten Subfonds, bei denen sie mit dem Portfoliomanagement beauftragt ist, die Kapitalverwaltungsgesellschaft im Hinblick auf die Ausübung von Stimmrechten. Die Beratung zur Ausübung stützt sich auf Empfehlungen des externen Stimmrechtsberaters Institutional Shareholder Services Inc. (ISS) gemäß dessen SRI-Abstimmungsrichtlinien (SRI – Sozial verantwortliches Investieren). Die Empfehlungen von ISS werden vom Portfoliomanagement der Rothschild & Co geprüft. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft der Subfonds behält sich das Recht vor, von diesen Empfehlungen abzuweichen.

Als Indikatoren für die Bewertung der Themen im Rahmen des Proxy Voting nutzen wir das Rahmenwerk des ESG Approach von Rothschild & Co. Dies inkludiert auch die PAI.

Bisher hat Rothschild & Co mit den Unternehmen, in die sie investiert, keine strukturierten Gespräche über einzelne ESG-Themen im Rahmen eines Engagementprozesses geführt und sich bisher auch nicht an diesbezüglichen kollektiven Initiativen beteiligt.

In Zukunft ist ein weiterer Ausbau der Mitwirkungspolitik geplant. Dies betrifft primär die direkte Ausübung von Stimmrechten durch Rothschild & Co und den Engagementprozess. Dies dient auch der Erfüllung von Artikel 8 (2) der DELEGIERTE VERORDNUNG (EU) 2022/1288 DER KOMMISSION vom 6. April 2022.

6. Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Rothschild & Co hat die Vorgaben aus internationalen Standards in die Ausschlusskriterien mit einbezogen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Ziele des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (siehe oben zur Methode, Daten zur Messung und Maßnahmen: "10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen").

Darüber hinaus beachtet Rothschild & Co im Rahmen der Anforderungen der SFDR aktiv die Ziele des "Übereinkommen von Paris" (Paris Agreement) bei der Steuerung der Portfolien (PAI 1-6). Dazu nutzt Rothschild & Co zum einen Ausschlussprinzipien bzgl. der Unternehmenstätigkeit bei der Förderung, Erkundung, dem Abbau und der Verarbeitung von Kraftwerkskohle sowie der Erzeugung von Strom mit Kraftwerkskohle und bzgl. der Bewertung von "Asset Stranding" (siehe ESG Approach "2.3. Leitlinien für den Ausschluss von Kraftwerkskohle" und "2.5. Asset Stranding"). Zum anderen nutzt Rothschild & Co Positivkriterien mit direktem Bezug zum Pariser Abkommen (Nutzung der von MSCI ESG Research LLC entwickelte Metrik des impliziten Temperaturanstiegs) sowie Teile der Definition der "Sustainable Impact Solutions" (eine von MSCI ESG Research LLC entwickelte Kennzahl Sustainable Impact Solutions). Details zur Messung und Bewertung der Positivkriterien befinden sich im ESG Approach unter "3.1. Nachhaltige Investitionen".

Bei der Messung der Anpassung an einen Erwärmungspfad im Einklang mit dem Pariser Abkommen von 2 Grad oder weniger verwendet Rothschild & Co die von MSCI ESG Research LLC im Jahr 2024 entwickelte und aktualisierte Metrik des impliziten Temperaturanstiegs (ITR, https://www.msci.com/our-solutions/climate-investing/implied-temperature-rise). Die ITR-Metrik ist ein zukunftsorientiertes Klimaszenario – siehe Art 9 DELEGIERTE VERORDNUNG (EU) 2022/1288 DER KOMMISSION vom 6. April 2022 2c –, die von 1,3 bis 10 Grad reicht. Ein Unternehmen benötigt mindestens einen ITR von 2 Grad oder weniger, um „Paris-konform“ zu sein und als Unternehmen mit einem nachhaltigen Umweltziel eingestuft zu werden.

Die Mitgliedschaften der Unternehmen der Rothschild & Co Gruppe sind in unserem "Sustainability Report 2023" dargestellt.

7. Historischer Vergleich

Ein ex post Vergleich des Berichtszeitraums mit dem vorangegangenen Berichtszeitraum wird in dem im Geschäftsjahr 2024 zu veröffentlichenden Bericht für das Berichtsjahr 2023 durchgeführt (siehe obige Tabellen).

Der Abdeckungsgrad durch Daten bzw. deren Verfügbarkeit hat sich im Berichtsjahr 2023 im Vergleich zum Berichtsjahr 2022 für mehrere der PAI-Indikatoren noch nicht wesentlich verbessert und ist daher auch für das Berichtsjahr 2023 teilweise gering. Das schmälert wie bereits für das Berichtsjahr 2022 auch für das Berichtsjahr 2023 die Aussagekraft der Daten.

Seit dem Geschäftsjahr 2023 hat Rothschild & Co die Berechnung der Daten ausgelagert. Dadurch kommt es bei einigen PAI zu anderen Inputdaten und somit ist ein historischer Vergleich mit dem Berichtsjahr 2022 bei diesen PAI nicht voll umfänglich aussagekräftig.

Versionsgeschichte:

Erklärung für die Periode vom 1.1.bis zum 31.12.2023, Version 1